Infektions- und Arbeitsschutz in den Schulen in Brandenburg im Zusammenhang mit dem Corona-Virus-SARS-CoV-2/Ergänzung zu den Hygienemaßnahmen

Hinweise zum Lüften an der GS Caputh - Lüftungskonzept

- Lüften ist wichtig und notwendig, falsches Lüften kann krankmachen
- Stoßlüftung bzw. Querlüftung ist effektivste Art: kurzzeitiger, intensiver Luftaustausch mit weit geöffneten Fenstern, alle Fenster öffnen, kein Durchzug!, die Fenster werden vom Personal geöffnet und geschlossen, nicht von Schülerinnen und Schülern (Fürsorge und Aufsichtspflicht)
- Dauer der Lüftung (3 min/Winter-10 min/Sommer) und Zeitraum zwischen den Lüftungsphasen hängt von vielen Faktoren ab wie Größe des Raumes, Anzahl und Alter der Schüler, Außentemperatur, Wind, Sonneneinstrahlung, …
- Faustregel: alle 20 min für 5 min Lüften, d.h. drei Mal je Block (nach 20, 45, 70 min) CO_2 – Konzentration bis 1000ppm sollte unterschritten werden
- zwei CO_2-Luftgüteampeln des Schulamtes zur Ermittlung der Luftgüte und Kurzzeitwecker (SFöV) um Lüftungspausen regelmäßig durchzuführen, nutzen; Ausleihe im Sekretariat möglich
- Unterricht muss beim Lüften nicht unterbrochen werden
- die Fensterlüftung ist vor jeder Raumnutzung und vor dem Verlassen des Raumes umzusetzen
- bei kühlen Temperaturen muss die Heizung an sein (Ventile aufdrehen), damit die Räume nicht auskühlen, die Schüler nicht frieren; hier ist zu langes Lüften (ab 10 min oder die ganze Pause) ungesund
- im Haus IV können Fenster/Türen im EG/Flure offenbleiben
- Schüler als Dienste mit einbinden => z. B. „Zeitwächter"; jedoch nicht zum Öffnen/ Schließen der Fenster
- für die Lüftung der Gruppenräume gilt regelmäßiges Lüften alle 20 min bzw. je nach Belegung der Räume auch alle 15 min
- die Stoßlüftung wird vor, nach jedem Essendurchgang und nach dem Mittagsband im Speiseraum durchgeführt; während der Vesperversorgung gilt diese Regel auch V: technisches Personal
- im Lzi, TR, in allen Aufenthaltsräumen, Sekretariat, Küchenbereich Haus IV sorgt das Personal für die Stoßlüftung je nach Aufenthaltsdauer, Raumgröße etc.
- Pausen sind (bevorzugt) im Außenbereich durchzuführen
- beim Lüften bleiben die Schüler und das Personal an den Plätzen und nehmen die Mund-Nasen-Bedeckung ab, Tragepausen der Mund-Nasen-Bedeckung sind notwendig und wichtig für die Gesundheit; Tragepausen dienen der Atemerholung

Rudzinski Rektorin	B. Hückstaedt verantw. Lehrkraft für Arbeitsschutz	Krüger Managerin